

THAYNGER

Anzeiger

GROSSAUFLAGE

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT



Schussabgabe beim Coop
Am Donnerstag fielen in Thayngen Schüsse. Ein Mann wurde verletzt, ein anderer verhaftet. **Seite 8**

Ferien am Kirchplatz
Die alljährliche Kinderwoche hat 46 Teilnehmende und 70 Helfende beglückt. **Seite 8**

Reiatbadi braucht Hilfe
In der Reiatbadi sind diverse Posten neu zu besetzen. Der Vorstand sucht Mitwirkende. **Seite 10**

HAUS ODER WOHNUNG ZU VERKAUFEN?

Immobilienkompetenz seit 2001.

Gratis Marktwertschätzung anfragen

IT3 Immobilien Treuhand
it3.ch | 052 635 10 10



Da wächst ein Labyrinth heran

BARZHEIM Was dieser Traktor säet, ist Mais. Bis in drei Monaten wird er fast bis in den Himmel ragen. Im Zentrum des Interesses werden aber nicht die dunkelgrünen Stengel

stehen, sondern der Raum dazwischen. Denn dieser wird - mit Satellitenhilfe bewusst geplant - ein Labyrinth bilden. Ausgeheckt haben dies die Barzheimerinnen und Barz-

heimer, die am 1. August zur gemeindeübergreifenden Bundesfeier einladen werden. An diesem Tag, wird es möglich sein, das Labyrinth zu betreten. (uf) Bild: zvg **Seite 5**

Thomas Moser ist gewählt

THAYNGEN Der Gemeinderat besteht nun wieder aus fünf Mitgliedern. Thomas Moser, der einzige Kandidat für den vakanten Sitz, ist am Sonntag im ersten Wahlgang vom Stimmvolk gewählt worden. Der neue Gemeinderat, der das Schulreferat übernimmt, zeigt sich in einer Stellungnahme erfreut und dankbar über seine Wahl. Von 1368 gültigen Stimmen gingen 1174 auf ihn ein, 194 auf andere Personen. (r.) **Seiten 6 und 15**

ANZEIGEN

Aktuell
Schweinhals-Steak mariniert

METZGEREI
Steinemann
THAYNGEN

Dorfstrasse 10
8240 Thayngen
Telefon 052 649 32 18

A1729847

ANZEIGEN

FRISCH MACHEN

Ihr Baualerei-Spezialist für Renovationen, Umbauten und Sanierungen.
Tel. 052 644 04 40
8207 Schaffhausen, www.scheffmacher.com
A1725938

Wir bauen Ihre Träume
Schreinerei / Innenausbau

HOLZ peyer

www.holzpeyer.ch • 079 831 81 01
office@holzpeyer.ch

A1729523

Wir bewegen die Region

Steinemann
052 635 35 35
steinemann-sh.ch

Personentransport & Kurierdienst seit 1963

052 643 33 33
Ring-Taxi.ch

AutoWaschZentrum.ch Ring-Park
A1740142

NEUES JAHR
NEUE-BADI
NEUES BÜRO
BEWÄHRTE KOMPETENZ.

AB 2026 AN DER
BLUMENSTRASSE 9 | THAYNGEN

WUNDERLI
IMMOBILIEN

A1734610

Evangelisch-reformierte Kirche
Thayngen-Opfertshofen

Donnerstag, 30. April A1742340
6.30 Espresso im Generationentreff

Freitag, 1. Mai
10.15 Gottesdienst im Seniorenzen-
trum Reiat mit Kaplan Boris
Schlüssel

Samstag, 2. Mai
17.00 Lobpreis in der Kirche

Sonntag, 3. Mai
9.45 Gottesdienst mit Pfarrer
Jürgen Will, Kirche Thayngen
Kollekte: Christliche Ostmis-
sion

Bestattungen

4.–8. Mai: Pfrn.

Britta Schönberger

Tel. 079 592 55 97

Sekretariat: Di.–Do., 8.30–11.30 Uhr,

Tel. 052 649 16 58

www.ref-sh.ch/kg/thayngen-

opfertshofen



Katholische Kirche

Freitag, 1. Mai A1742211
10.15 Seniorenzentrum Im Reiat:
Messfeier

Sonntag, 3. Mai
5. Sonntag der Osterzeit
9.30 Messfeier Taufe von Gabriel
Sormes, anschl. Kirchenkaffee
11.00 Tauffeier von Nevio Deuber
www.kath-schaffhausen-reiat.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Dienstag, 28. April A1742237
18.30 **Unihockey U16**, Turnhalle
Hammen

Freitag, 1. Mai
17.15 **Unihockey U10**, Turnhalle
Hammen

18.30 **Unihockey U13**, Turnhalle
Hammen

Samstag, 2. Mai
19.45 **Jugendgruppe** (15+)

Sonntag, 3. Mai
9.30 **Gottesdienst**, Kidstreff &
Kinderhüte

Dienstag, 5. Mai
18.30 **Unihockey U16**, Turnhalle
Hammen

Weitere Infos:
www.feg-thayngen.ch

**JETZT 0.99 % LEASING
AUF ALLE
ELEKTRISCHEN FAHRZEUGE**
Leasingdetails siehe ford.ch

READY SET Ford

Automax AG
erfrischend anders

Schaffhausen – Beringen
Transit Center, Enge Beringen | Mühlenstr. 96, 8200 Schaffhausen
Tel. +41 52 644 01 01 | info@automax.ch | www.automax.ch

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges.

Thayngen, 19. April 2026

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben

Hedwig «Hedi» Zimmermann-Gull

21. Dezember 1936 – 19. April 2026

Sie ist nach langem, klaglosen Leiden und kurzem Spitalaufenthalt friedlich eingeschlafen.
Wir werden sie sehr vermissen.

In Liebe und stiller Trauer

Evelyne Scheuss-Zimmermann und Christian Schacher

Martin Zimmermann und Margret Zani

Philipp Zimmermann

Verwandte, Freunde, Bekannte

Zum Abschiednehmen und zur Urnenbeisetzung im Gemeinschaftsgrab treffen wir uns am
Dienstag, 5. Mai 2026, um 11.00 Uhr in der Abdankungshalle auf dem Friedhof Thayngen.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Lungenliga Thurgau:
IBAN CH26 0900 0000 8500 1805 0 (Vermerk: Hedi Zimmermann)

Traueradresse: Trauerfamilie Zimmermann, Zieglerweg 18, 8240 Thayngen

A1742323

Für alle, die im Alter daheim leben wollen

Gerne berate ich Sie umfassend
und kostenlos. Respektvolle
Betreuung von wenigen bis
24 Stunden. Krankenkasse
anerkannt.



Beatrix Müller
Tel +41 52 500 50 52
dovida.ch



Dovida™
Mein Leben, mein Weg

A1741721

Reformierte Kirche, Thayngen

Kirchenkonzert

3. Mai 2026
17:00 Uhr



Knabenmusik
Schaffhausen



MUSIKVEREIN
THAYNGEN



Sternen

Die nächsten Anlässe

Donnerstag, 7. Mai, 19.00 Uhr
Tanja Hemlein. Schilddrüse
Auftritt zur Serie 2026 «Gesundheit & Bewegung» in
Partnerschaft mit KRAFTWERK. GANZ GESUND.

Samstag, 9. Mai, 10–14 Uhr
Flohmarkt der SP Thayngen

Sonntag, 10. Mai, 10–17 Uhr
Slow Up

Freitag, 15. Mai, 19.00 Uhr
Konzert: Sonix. Mey im Mai

Samstag, 16. Mai, 19.00 Uhr
Empfang des Musikvereins nach dem Eidgenössischen Musikfest in Biel.

Sonntag, 17. Mai, 11–17 Uhr
**Internationaler Museumstag, verbunden mit
Sternen-Fest**
**Kleine Ausstellungen: Knorr, Hafner Lenhard, Bruno
+ Eric Bühler, Blick ins Atelier Gianotti.**

Freitag, 22. Mai, 19.00 Uhr
Konzert Zona Sul. Brasilianische Musik

Samstag, 23. Mai, 11.00 Uhr
Kunstaussstellung Brigitte Pfister. Vielschichtig.
Quasi-Monochrom + Mehr. Laudatio Elke Jezler.
Öffnungszeiten: Sa/So 23./24. Mai, 30./31. Mai,
6./7. Juni je 13-17 Uhr.

Jeden Mittwoch wird im Sternen von **14 bis 17 Uhr** ein
zwangloser **Sternen-Treff** bei Kaffee und Kuchen orga-
nisiert. Bei schönem Wetter eventuell auf dem Kirchplatz.

Weitere Infos unter:
www.kulturzentrum-thayngen.ch
www.kulturverein-thayngen.ch

A1742339

Neue Impulse im Seniorenzentrum

Erwartungen verändern sich, Bedürfnisse werden sichtbarer, und auch die Rahmenbedingungen entwickeln sich weiter. Genau in diesem Spannungsfeld bewegt sich das Seniorenzentrum Im Reiat (SIR). Die Entwicklung ist dabei kein punktuell Ereignis, sondern ein fortlaufender Prozess. Entsprechend richtet sich der Blick konsequent nach vorne.

Der zentrale Auftrag ist klar: eine verlässliche, qualitativ gute Betreuung der Bewohnenden. Diese basiert auf engagierten und kompetenten Mitarbeitenden, die das Rückgrat des Betriebs bilden. An ihnen und an den Bedürfnissen der Bewohnenden orientieren sich sämtliche Weiterentwicklungen. Das Ziel bleibt unverändert: das SIR langfristig sinnvoll und bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

Wer die Bewohnenden ins Zentrum stellt, muss ihnen auch Gehör verschaffen. Ab dem 1. Mai werden deshalb neue Austauschformate eingeführt: Zwei Mal pro Monat können Bewohnende im Mehrzweckraum direkt mit Heimleitung, Pflege- und Teamleitung das Gespräch suchen. Ergänzend dazu entstehen Begegnungsangebote mit Abendaktivitäten wie Tanzcafés, Kinoabenden oder Spaziergängen. Niederschwellig, pra-



«Wer die Bewohnenden ins Zentrum stellt, muss ihnen auch Gehör verschaffen.»

Gabriella Coronelli
Gemeinderätin

xisnah und konsequent auf die Bedürfnisse der Bewohnenden ausgerichtet. Parallel dazu bleibt die Aufarbeitung der Empfehlungen aus den Berichterstattungen ein zentrales Thema. Die offenen Punkte werden konsequent angegangen und befinden sich klar im Abbau.

In diesem Zusammenhang werde ich häufig gefragt, wann im SIR endlich «Ruhe einkehrt». Entscheidend ist dabei, wie dieser Begriff verstanden wird. Ein Seniorenzentrum ist kein statischer Betrieb, sondern ein lebendiges Umfeld mit laufenden Prozessen. Im Vordergrund steht daher nicht eine vermeintliche «Ruhe», sondern ein funktionierender Betrieb, getragen von den Mitarbeitenden,

und eine jederzeit sichergestellte Betreuung der Bewohnenden.

Nach aktuellem Kenntnisstand gibt es keine ausserordentlichen Vorkommnisse, die über das in einem Seniorenzentrum Übliche hinausgehen. Massgebend ist vielmehr, dass Herausforderungen erkannt, angegangen und Lösungen umgesetzt werden. Genau das geschieht.

Als Gemeinderätin und zuständige Heimreferentin ist mir wichtig, dass der Fokus klar bleibt: Im Zentrum stehen die Bewohnenden, die Mitarbeitenden und ein funktionierender Betrieb. An diesen Grundsätzen richtet sich die Arbeit der Exekutive aus. Und dieser Weg wird konsequent weiterverfolgt.

Aus dem Gemeinderat

Einmal im Monat richtet sich ein Mitglied des Thaynger Gemeinderats an dieser Stelle an die Bevölkerung und informiert über aktuelle Themen. Die schreibende Person vertritt dabei ihre eigenen Ansichten, die sich nicht unbedingt mit denjenigen des Gesamtgemeinderats decken müssen. (r.)



**DIE GEMEINDE
INFORMIERT**

Parzellierungen

Der Gemeinderat genehmigt das Grenzverlegungsgesuch der Baugesellschaft Im Chlooschter betreffend die Grundstücke GB Thayngen Nrn. 38, 39, 47 und 48 im Gebiet Im Chlooschter.

Auftragsvergaben und Kreditbewilligungen

- Der Gemeinderat vergibt die erste Projektphase der Rechtsformüberprüfung des Seniorenzentrum Im Reiat zu einmaligen Kosten von 11 000 Franken inkl. MWST an die Keller Unternehmensberatung AG
- Der Gemeinderat genehmigt die Nachtragsofferte der EBP Schweiz AG über 54 737 Franken für zusätzliche Planungsleistungen im Rahmen der Gesamtrevision der Nutzungsplanung.

Veranstaltungsbewilligungen:

- slowUp Schaffhausen-Heggau, Sonntag, 10. Mai 2026
- Reiat Trophy, 14. Mai 2026 bis 17. Mai 2026.

Man erntet, was man sät!

Man erntet, was man sät, das gilt nicht nur in der Landwirtschaft, sondern auch in der Politik. Wer hinschaut, sieht viele Entwicklungen, die uns beschäftigen, die das direkte Resultat früherer politischer Entscheide sind. Auf nationaler Ebene stimmen wir bald über die «Keine 10-Millionen-Schweiz» ab. Die sogenannte Nachhaltigkeitsinitiative betrifft unsere Gemeinde direkt. Thayngen steht stellvertretend für viele Orte in unserem Land, denn die Bevölkerung wächst schneller, als unsere Strukturen mithalten können.

Der Wohnraum ist auch bei uns knapp. Nicht, weil wir nicht bauen wollen, sondern weil Vorschriften und Verfahren die Entwicklung bremsen. Und weil innere Verdichtung oft ein Schlagwort bleibt und nicht konsequent umgesetzt wird. Somit steigt



«Keine 10-Millionen-Schweiz»: Die sogenannte Nachhaltigkeitsinitiative betrifft unsere Gemeinde direkt.»

Christian Müller
Einwohnerrat SVP

der Druck: Mehr Menschen brauchen mehr Wohnungen, doch wir hinken hinterher und somit steigen die Mieten. Auch unsere Schulen stossen an

ihre Grenzen. Wenn immer mehr Kinder mit unterschiedlichen sprachlichen und kulturellen Hintergründen gleichzeitig in die Klassen kommen, gerät selbst das engagierteste Lehrpersonal ans Limit. Die Ironie daran, gerade die Berufsgruppe, die politisch meist für offene Grenzen plädierte, sieht sich nun im Schulalltag mit den Konsequenzen konfrontiert. Statt die Ursachen anzugehen, wird mit teurer «Pflasterlipolitik» versucht, Erleichterung zu schaffen, bald haben wir mehr Assistenzen als Lehrpersonen in den Klassen.

Die Liste der Folgen der masslosen Zuwanderung lässt sich beliebig ergänzen: Steigende Sozialkosten belasten unsere Gemeinde immer stärker. Das schwindende Sicherheitsgefühl durch importierte Kriminalität ist auch in Thayngen spürbar. Wir haben volle Züge und überfüllte Strassen. All das sind keine Zufälle. Es ist das Re-

sultat einer ungesunden Zuwanderungspolitik. Oder eben, man erntet, was man sät.

Für unser Dorf ist es entscheidend, dass wir mit beiden Beinen auf dem Boden bleiben, Augenmass bewahren und unsere Entwicklung so gestalten, dass sie zu unserer Gemeinde passt. Nicht jedes Wachstum ist nachhaltig. Die Abstimmung zur «Keine 10-Millionen-Schweiz» wird mitentscheiden, welchen Weg unsere Gemeinde künftig einschlägt. Ich stimme Ja, weil ich auch für die nächste Generation ein lebenswertes Thayngen erhalten möchte.

Aus dem Einwohnerrat

Einmal im Monat äussert sich eine Einwohnerrätin oder ein Einwohnerrat zu einem selbst gewählten Thema. (r.)



Neue Schalter-
öffnungszeiten
ab 1. Juni 2026

Schalter- öffnungszeiten

Mo – Fr 09:00 – 12:00
14:00 – 17:00

Bahnhofstrasse 32
8240 Thayngen

Telefon 052 645 00 50
thayngen.clientis.ch

Profitieren Sie von unseren Beratungs-
Dienstleistungen, auch ausserhalb
der Öffnungszeiten.

 **Clientis**
Spar- und Leihkasse Thayngen

A1722264

 SUZUKI

**Garage
Tanner**
www.garagetanner.ch
Tel. 052 653 14 54



Frühlingsausstellung 11./12. April 2026
jeweils von 10.00–17.00 Uhr.

Ihr offizieller Suzuki-Vertreter in Merishausen.
Reparaturen aller Marken

A1725999

Sammler kauft:

A1742202

Sackmesser, Spielzeug, Uhren (auch defekt),
Medaillen und Münzen, Zinn, Instrumente,
Glocken & Appenzeller Gürtel. 078 328 84 84

Computer-Reparaturen aller Marken

(auch Steg-Computer/pcp)

Viele Rabatt-Schnäppchen im Demoraum.
PC Direkt Systems AG, Grubenstr. 108, SH.
Jetzt anrufen, Tel. 052 674 09 90, oder
vorbeischaun.

www.pcds.ch, verkauf@pcds.ch A1725943

Am Sonntag, **10. Mai 2026** findet
im Seniorenzentrum Im Reiat in
Thayngen von 09.00 – 13.30 Uhr
wieder unser beliebter

Frühlingsbrunch am Muttertag

statt.

An unserem reichhaltigen Buffet erwarten Sie viele
verschiedene Köstlichkeiten; ab 12 Uhr wird das Angebot
zusätzlich durch diverse warme Speisen ergänzt.

Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie ein paar
unbeschwerte Momente im Seniorenzentrum.



Kosten
Erwachsene Fr. 39.—
Kinder von 7 – 12 Jahren Fr. 15.—

Im Preis sind alle nicht alkoholischen
Getränke inbegriffen.

Aus organisatorischen Gründen
bitten wir Sie, sich bis
spätestens 3. Mai 2026

anzumelden.

Ihre Anmeldung nimmt das Sekretariat
gerne am Schalter, per Mail imreiat@thayngen.ch
oder telefonisch unter 052 645 05 55 entgegen.

Wir freuen uns auf Sie!

A1741821

Zuverlässige Seniorenbetreuung mit Herz

Raum Schaffhausen / Thayngen
Zeit schenken. Vertrauen geben.
Für Menschen da sein.

Ich bin für Sie da:

- Einkäufe & Besorgungen
- Begleitung zu Arztterminen
- Spaziergänge & Gesellschaft
- Fahrdienste (auf Wunsch)
- Unterstützung im Alltag

Ich biete **einfühlbare, zuverlässige und
diskrete Unterstützung** für
Senioren und ihre Angehörigen.
Mit Freude im Umgang mit Menschen.

- 📍 Einsatzgebiet: Raum Schaffhausen,
Thayngen, Tengen (ca. 10–15 km)
- 🕒 Flexible Zeiten nach Absprache

Tel. 077 264 31 62
altersbetreuungmitherz@shinternet.ch

A1742010

Jetzt Jahresabo bestellen für 119 Franken

Telefon: +41 52 633 33 66
aboservice@thayngeranzeiger.ch

 **THAYNGER**
Anzeiger 
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

A1714215

HSS Reinigungshilfe

A1742171

seit über 25 Jahren. Die saubere und
zuverlässige Reinigung für Ihr Daheim.
052 657 11 49 oder 078 943 44 02

SAMSTAG 2. MAI 26 AB 18 UHR

WINE & DINE
**THAYNGEN
X
WALLIS**

Jetzt anmelden: info@weinstamm.ch

WEINSTAMM

A1742363



Wo ist der Ausgang? Dieser Anblick wird sich in drei Monaten den Besuchern der Bundesfeier in Barzheim bieten. Bild: Eva Kaliwoda, pixelio.de

Am 1. August durch den Mais stapfen

Dieses Jahr organisiert der Barzheimer Dorfverein die Bundesfeier für die ganze Gemeinde. Als besondere Attraktion plant er ein Maislabyrinth.

BARZHEIM Die sechs Ortsteile wechseln sich im Turnus bei der Organisation der Bundesfeier ab. Diesmal kümmert sich der Barzheimer Ortsverein «imnoBaarze» darum. Und man darf sich freuen. «Wir machen immer etwas Besonderes», erzählt Vorstandsmitglied Regula Blum. Das letzte Mal vor sechs Jahren war die Corona-Pandemie. Der 1.-August-Brunch wurde deshalb in Papiertaschen abgegeben. Zu sich nehmen konnte man ihn an Bänken und Tischen, die übers ganze Dorf verteilt waren. Zur Erinnerung: Das Gebot der damaligen Stunde lautete: Abstand halten!

Ein 16-Jähriger hat geplant

Diesmal ist Nähe erlaubt. Zu Begegnungen wird es nicht nur auf dem Festgelände kommen, sondern auch im angrenzenden Acker. Denn dort ist ein Labyrinth geplant. Die Idee kam, als Landwirt Christoph Brüttsch erzählte, dass er dort Mais anpflanzen werde. So werden Gross und Klein zwischen übermannshohen Maisstengeln orientierungslos durch das Feld irren und den Weg zum Ausgang suchen.

Doch ein Labyrinth entsteht nicht von selbst. Dafür braucht es viel Teamwissen: Erich Gaus hat mit der Kulturegge den Boden vorbereitet. Levin Gysel hat mit Unterstützung seines Bruders Janis das Labyrinth gezeichnet und das satellitenunterstützte GPS eingestellt. Und Rafael Brüttsch hat dafür gesorgt, dass die Saat korrekt ausgebracht wurde. Bis ausgesät werden konnte, brauchte es allerdings ein paar Anläufe. Mit der ursprünglich geplanten Lösung wollte es einfach nicht klappen. So hat der 16-jährige Levin Gysel, der diesen Sommer in die Lehre übertritt,

das Labyrinth kurzerhand selber gezeichnet und auch ins GPS einprogrammiert. Regula Blum ist voller Hochachtung: «Es ist cool, dass er das gemacht hat.» Angesät worden sei am Montag vor einer Woche auf einer rund einen Hektar grossen Fläche. «Nun hoffen wir auf gutes Wetter, damit der Mais auch kräftig wächst.»

Nur am 1. August begehbar

Das Maislabyrinth wird nur am Nationalfeiertag zugänglich sein. Für diejenigen, die zum 1.-August-Brunch kommen, wird der Zugang gratis sein. Damit sich alle Kosten de-

cken lassen, ist der Dorfverein auf der Suche nach Sponsorinnen und Sponsoren.

Der 1. August ist in Barzheim immer eine grosse Sache. Denn eine öffentliche Feier gibt es dort auch in den «normalen» Jahren, wenn ein anderer Ortsteil fürs Organisieren der gemeindeübergreifenden Bundesfeier zuständig ist. In den letzten zwanzig Jahren wirkte Regula Blum immer mit. Sie habe den 1. August in dieser Zeit noch nie anderswo verbracht, sagt sie. «Ohne Helferinnen und Helfer geht es nicht.» Fast alle im Dorf machten mit. (vf)



Das Anlegen eines Maislabyrinths ist Teamarbeit (von links): Erich Gaus, Levin Gysel, Rafael Brüttsch und Janis Gysel. Bild: zvg

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



WAHLERGEBNIS VOM SONNTAG, 26. April 2026

Ersatzwahl eines Gemeinderatsmitglieds für den Rest der Amtsdauer 2025 – 2028

Zahl der eingelegten Stimmzettel	1'809
davon waren leer und/oder ungültig	441
Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen	1'368
Absolutes Mehr	685

Wahlergebnis

Es haben Stimmen erhalten:

Thomas Moser	1'174
Vereinzelte	194

Gewählt ist **Thomas Moser**

Thayngen, 26. April 2026
Gemeinderatskanzlei

A1742359

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



Wildschadenverhütung 2026 für Landwirte

Als Entschädigung für die Arbeit und das Material mit denen die Landwirte ihre von Schwarzwild gefährdeten Kulturen gegen Schäden schützen, stellt die Gemeinde Thayngen einen Beitrag zur Verfügung.

Das dafür benötigte Meldeformular sowie die Richtlinien können über www.thayngen.ch, Suchbegriff Wildschaden, heruntergeladen und **bis spätestens 31.08.2026** bei der Gemeinderatskanzlei eingereicht werden. Später eintreffende Gesuche werden nicht berücksichtigt.

Für Auskünfte steht der Finanzreferent Rainer Stamm zur Verfügung.
Gemeinderat Thayngen

A1742120

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über Auffahrt

Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung schliessen am Mittwoch, 13. Mai 2026 um 16.00 Uhr.
Am **Freitag nach Auffahrt, 15. Mai 2026, bleiben die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen.**

Die Kehrriechtabfuhr in Thayngen Ost / Barzheim sowie die Grünabfuhr im Unteren Reiat finden wie geplant am Freitag statt.

Gemeinderat Thayngen

A1742119

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



20. slowUp Schaffhausen-Hegau Sonntag, 10. Mai 2026, 10.00 bis 17.00 Uhr

Sportplatz Schulhaus Silberberg

- Decathlon Sportzone
- Rimuss Erfrischung

Kirchplatz

- Festwirtschaft im Festzelt vom Handballverein (WarmUP-Party bereits am Samstag, 09.05.2026 ab 19.00 Uhr)
- Kaffeestube der Sängerknaben
- Fischknusperli beim Unihockeyclub
- Musikalische Unterhaltung Cross Border Brass Band
- Asiatische Spezialitäten 500 m nach Festplatz



Shuttle-Bus nach Dörflingen inkl. Fahrradverlad:
Beim Bahnhof Thayngen

Sanitätsposten: Im Foyer der Gemeindeverwaltung.

Verkehrseinschränkungen:

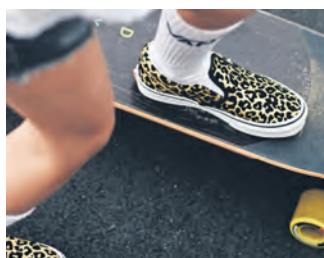
Folgende Strassen, im Bereich der slowUp-Strecke, werden **ab 09.00 Uhr** gesperrt:

Schaffhauserstrasse, Landheimweg, Lohningerweg, Im Kloster, In Liblose, Kreuzplatz, Dorfstrasse, Mühlegasse, Rosengartenweg, Ratsteig, Kirchplatz, Im Winkel, Wanngasse, Franzengässli, Ebringerstrasse, Im Abt, Hugisauweg und dann Richtung Zoll.

Der Kreisverkehr beim Kreuzplatz bleibt für den Verkehr offen. Den Anordnungen der örtlichen Feuerwehr ist Folge zu leisten. Wir bitten um Verständnis.

Das Gemeinde-OK für den slowUp 2026

A1741481



News, Tipps & Tricks für Schaffhauser Familien

Nichts verpassen mit dem kostenlosen
Familien-Newsletter!

shn.ch/flaschenpost



FLASCHENPOST



SN

Der Sternen kommt auf Betriebstemperatur

Im Mai beginnt die Reihe «Gesundheit & Bewegung», und auch die neue Ausstellungssaison wird eröffnet – am internationalen Museumstag geht es um die Knorri und das Aromat, Ende Monat folgt Brigitte Pfisters Ausstellung «Vielschichtig».

THAYNGEN. Mit der Schilddrüse beschäftigen wir uns zum Auftakt der diesjährigen Reihe «Gesundheit & Bewegung», die wiederum zu einem grossen Teil vom Kraftwerk bestritten wird. Die Schilddrüse ist unscheinbar und zart, aber ein wichtiger Regulator der Stoffwechselprozesse in unserem Körper. Tanja Hemlein, Physio- und Myoreflextherapeutin sowie Therapeutin für klinische Psycho-Neuro-Immunologie, stellt diese Hormondrüse in Form eines Schmetterlings ins Zentrum ihres Vortrags vom 7. Mai und erklärt, was wir selbst zur Schilddrüsengesundheit beitragen können. Am 4. Juni befasst sich Jonathan Nagel mit den Mitochondrien.

Seit 1907 Teil der Thaynger DNA

Die schon lange für den Internationalen Museumstag vom 17. Mai ins Auge gefasste Knorr-Ausstellung



Blick in die entstehende Knorr-Ausstellung im zweiten Stock – vis-à-vis des Künstlerateliers von Gian Giannotti. Bild: Andreas Schiendorfer

im zweiten Stock des Sternen hat Ende März durch den Verkauf der Lebensmittelsparte von Unilever an den amerikanischen Gewürzhersteller McCormick an zusätzlicher Relevanz gewonnen. Eigentlich müsste man ja von «Verkauf» sprechen, denn Knorr wird zwar ab 2027 unter der Marke McCormick laufen, aber Unilever besitzt nach dem Deal deren Aktienmehrheit. Auch sonst wurden in den nationalen Medien viele Ungenauigkeiten herumgeboten. So

erlebte die Knorri ihre besten Zeiten unter amerikanischer CPC-Flagge ... Die Ausstellung soll aber vor allem das Auge und das Gemüt ansprechen, uns vor Augen führen, was wir an der Knorri haben.

Die Fotos von Bruno + Eric Bühler können jeweils während des Sternen-Treffs am Mittwoch weiterhin besichtigt werden.

Die erste Ausstellung des Kulturvereins wird am 23. Mai eröffnet: Brigitte Pfister zeigt in den Wirtsstu-

ben ihre Werke unter dem Titel «Vielschichtig. Quasi-Monochrom + mehr».

Zwei Konzerte im Mai

Nach dem furiosen Auftakt mit Tobias Engeler und Micha Kern geht es am 15. Mai weiter mit Sonix und am 22. Mai mit Zona Sul. Letztere haben an der Vernissage der Joinville-Ausstellung begeistert und sich einen eigenständigen Auftritt mehr als verdient. (schi)

■ STERNENBLICK

Nomen est omen

Seit 2002 wird der Sternen kulturell genutzt – nächstes Jahr feiern wir also das 25-Jahr-Jubiläum. Doch unter welchem Namen? In den letzten Monaten haben wir begonnen, neben dem Begriff Kulturzentrum Sternen auch den Begriff Kultur- und Begegnungszentrum Sternen zu verwenden. Das sei, wurde uns neulich erklärt, gut gemeint, doch reichlich lang und kompliziert – um es anschaulich und drastisch auszudrücken: mehr als eine Zeile im «Thaynger Anzeiger». Es ist klar, dass wir im Normalfall einfach vom Sternen reden, ein Begriff, der mittlerweile allen so vertraut ist, dass man Anführungs- und Schlusszeichen als störend empfinden würde. Doch wofür steht Sternen?

Der Begriff Kultur- und Begegnungszentrum Sternen ist älter, als man denkt. Bereits 2006 hat Fredy Beyeler als Präsident von Reiat Tourismus in einem Interview erklärt, ihm schwebte ein Umbau des Sternen in ein Kultur- und Begegnungszentrum vor. Der Umbau soll, dies die wichtige Botschaft nebenbei, gemäss den ambitionierten Vorstellungen des Stiftungsrats im Jahr 2030 abgeschlossen sein. Doch jetzt geht es «nur» um den Namen.



In den beiden letzten Jahren hat sich der Sternen mehr und mehr in Richtung Begegnungszentrum entwickelt, insbesondere wenn man an den beliebten Sternen-Treff am Mittwoch denkt. Diese Entwicklung wird von der IG reiatstern weiter

vorangetrieben, der Sternen soll der Treffpunkt für die ganze Bevölkerung Thayngens und womöglich des Reiat werden. Warum? Weil es keinen besseren Standort gibt. Der Sternen ist – in Kombination mit dem Kirchplatz – der ideale Treffpunkt, zentral gelegen, in einer grossen, attraktiven Liegenschaft und politisch und religiös absolut neutral. Es gibt keine bestimmte Zielgruppe, niemand soll ausgeschlossen sein.

Dass solche Begegnungsorte einem gesellschaftlichen Bedürfnis entsprechen, ist unbestritten.

Die Gesundheitsförderung des Kantons Schaffhausen hat im Februar das Programm «Gemeinsam Räume nutzen und beleben – für Alt und Jung» ausgeschrieben (fachliche Begleitung Simon Stocker), und die Jakob und Emma Windler-Stif-

tung möchte mithelfen, im ganzen Kanton Begegnungsorte zu schaffen (Andreas Henneka, Programmleiter Gesellschaft). Dabei geht es nicht nur um den Büttitreff, sondern hoffentlich auch um den Sternen.

Will man sich also für einen Kurznamen entscheiden, so müsste dieser eigentlich Begegnungszentrum Sternen lauten, oder noch offener: Regionalzentrum Sternen, denn Kultur ist darin inbegriffen – Kultur bietet viele Möglichkeiten attraktiver, nachhaltiger Begegnungen.

Der Stiftungsrat und die IG reiatstern werden diese Namensdiskussion führen müssen, denn es geht um eine Weichenstellung. Nomen est omen.

Andreas Schiendorfer
Ko-Präsident Stiftung
Kulturzentrum Sternen



Der abgeschirmte Tatort am Donnerstagabend. Bild: Schaffhauser Polizei

Schussabgabe an der Bahnhofstrasse

THAYNGEN Kurz nach 19.30 Uhr am Donnerstagabend meldete eine Drittperson der Schaffhauser Polizei, dass soeben ein Mann an der Bahnhofstrasse in Thayngen angeschossen und schwer verletzt worden sei. Laut einer Medienmitteilung konnten sofort ausgerückte Polizisten eine tatverdächtige Person noch vor Ort festnehmen. Das Opfer, ein 46-jähriger Österreicher, musste mit einem Helikopter in ein Spital gebracht werden.

Der Tatverdächtige, ein 48-jähriger Türke, befindet sich in Polizeihaft. Die mutmassliche Tatwaffe, eine Pis-

tole, konnte sichergestellt werden. Erste Ermittlungen deuten darauf hin, dass sich das Opfer und der Tatverdächtige kennen.

Nebst Mitarbeitenden der Feuerwehr Thayngen und des Rettungsdienstes der Spitäler Schaffhausen standen am Donnerstagabend Mitarbeitende des FOR (Forensisches Institut Zürich), der Staatsanwaltschaft sowie der Polizei im Einsatz. Die «Schaffhauser Nachrichten» redeten tags darauf mit Augenzeugen und berichteten darüber in ihrer Samstagausgabe. (r.)



DIE GEMEINDE INFORMIERT

Baubewilligungen

- Der Gemeinderat erteilt Sead Paljevac und Dzemila Paljevac die Bewilligung für den Einbau von drei Dachgauben und fünf Dachfenstern sowie den Teilabbruch des bestehenden Schopfes zur Erstellung zusätzlicher Parkfelder auf GB Nr. 250 an der Strasse In Liblose.
- Der Gemeinderat setzt der SwissImmoRec AG eine Frist zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes und zum Rückbau der unbewilligten Bauten und Anlagen auf dem Industrieareal Zimänti.
- Der Gemeinderat erteilt Max Meister und Maria Meister die Bewilligung für Natursteinmauern und

einen Gartenpool auf GB Nr. 276 in Bibern. Für den geplanten Parkplatz ist ein überarbeitetes Gesuch einzureichen.

- Der Gemeinderat verabschiedet den Quartierplan «Düllli» zuhanden des Baudepartements des Kantons Schaffhausen zur Genehmigung.
- Dem Baudepartement des Kantons Schaffhausen wird beantragt, das Baugesuch von Rudolf Bühler für den Umbau des Einfamilienhauses sowie die Erstellung einer Doppelgarage in Bibern zu genehmigen.

Verschiedenes

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2025 zuhanden der Geschäftsprüfungskommission und überweist diese zur Behandlung an den Einwohnerrat.

In der Kinderwoche läutet

Vier strahlend sonnige Tage bereicherten die ökumenische Kinderwoche rund um die reformierte Kirche Thayngen. 46 Kinder erlebten in der vergangenen Woche ein spannendes Kinderprogramm zum Thema «Ruth – Suche nach Heimat».



Ruth schleicht in der Nacht zu Boas und eines Hochzeitsantrags ist in unserer Kultur

THAYNGEN Boas hat eingewilligt, seine verwitwete Verwandte zu heiraten. Dies war an der ökumenischen Kinderwoche am Donnerstag zu erfahren. In der reformierten Kirche fand jeden Tag, neben einem tollen Kinderprogramm, ein Theater zum Thema «Ruth – Suche nach Heimat» statt. Die biblische Geschichte von Ruth, die mit ihrer ebenfalls verwitweten Schwiegermutter Noomi in deren Heimatland zurückkehrte, bildete die Grundlage der 15. Kinderwoche. Die beiden Frauen erlebten, wie Gott sie versorgte und sie dank Landwirt Boas nicht hungern mussten, der anordnete auf seinen Feldern stets genug Ähren liegen zu lassen, sodass die beiden Witwen vom Nachlesen der Ernte leben konnten. Das bittere Schicksal der beiden Witwen findet in der Hochzeit von Ruth und Boas ein Happy End.



Zwei Mädchen schleichen wie Ruth an einem Hund vorbei

Geschichte spielerisch erleben

An drei Posten konnten die jüngeren Kinder am Donnerstag die Geschichte nachspüren, während die älteren Kinder auf dem Kirchplatz ein cooles Geländespiel spielten. An einem Hund vorbeischleichen, weil Ruth leise in der Nacht zu Boas



Ein junger Helfer führt einen Teilnehmer mit Augen über einen Hindernisparcours.

ANZEIGEN

SCHERRER
GEBÄUDEHÜLLEN AG

FIT FÜR DIE ZUKUNFT

ENERGIEEFFIZIENT SANIEREN
NACHHALTIG BAUEN
SOLARTECHNIK NUTZEN

#SCHERRERGEBAEUDEHUELLENAG
8240 THAYNGEN ■ 052 649 49 00

SCHERRER.SWISS



Urs Stamm
Sanitär
Heizungen
Reparaturen
Bielingerstr. 100
CH-8240 Thayngen

Urs Stamm
«mir installieräd gäm»
GmbH

en die Hochzeitsglocken



schlüpft unter seine Decke. Diese Formur ungewohnt. Bilder: gb

schlich, ohne dass das Glöckchen im Sack klingelt, war eine Aufgabe. Ein Kind führte ein anderes mit verbundenen Augen über einen Hindernisparcours, weil es in der Geschichte ums Vertrauen ging. Waren die beiden im «alten Friedhof» stationierten Gruppen früher als geplant fertig, erfreuten sie sich anschliessend am Rutschen mit einer Poolnudel. Die dritte Gruppe formte im «Adler» fein duftende Seifen, weil Ruth sich für Boas schön und lieblich duftend gemacht hat.

Topmotiviertes Kernteam

Siebzig Helfende, davon 32 Helfer aus der «Next Generation» (5. Primar bis 3. Oberstufe), haben dazu beigetragen, dass 46 Kinder eine Woche voller Abenteuer erleben durften, und Gott versorgte sie alle mit durchgehendem Sonnenschein und warmen Temperaturen. Das Kernteam, bestehend aus Moni Wyss, Catherine Müller, Simon Rütimann und Noemi Jiménez, ist topmotiviert, auch im nächsten Jahr wieder eine Kinderwoche auf die Beine zu stellen – allenfalls mit etwas Verstärkung aus der nachfolgenden Generation, wer weiss. (gb)



Ein Mädchen knetet aus Seifenflocken eine wohlriechende Seife.



mit verbundenen



Mit Würfeln können die Kinder herausfinden, wer im Duell gewinnt. Vom Geländespiel sind sie sehr begeistert.



An der Thaynger Fasnacht aufgenommen und in die engere Auswahl des SPC Swiss Photo Club Award aufgenommen. Bild: Melanie Zepf

Thaynger Hexe schafft es in die Fotoausstellung

THAYNGEN / ZÜRICH Ein zufälliger Einstieg entwickelte sich zur Leidenschaft: Mit einer Aufnahme, die während des Thaynger Fasnachtsumzugs entstanden ist, schaffte es Melanie Zepf (kleines Bild) im Februar dieses Jahres beim renommierten Swiss Photo Club Award in Zürich zu punkten. Die dort eingereichten Bilder wurden etwa eine Woche lang in der Galerie der Photobastei ausgestellt. Durch eine Vorauswahl der Jury schaffte es – von insgesamt 580 eingereichten Bildern – das Bild «Hexenmagie im Rauch, Thaynger Fasnacht» in die Top 50 und verpasste damit nur



knapp eine Auszeichnung. Bei der Publikumsabstimmung war das Bild der Thaynger Fotografin im Ranking auf Platz 74 gewählt worden.

Wie Melanie Zepf in einer Pressemitteilung schreibt, begann ihr Weg zur Fotografie unerwartet, entwickelte sich jedoch rasch zu einer intensiven Auseinandersetzung mit Bildkomposition, Licht und Emotion. Einen wichtigen Beitrag zu ihrer ...

FORTSETZUNG AUF SEITE 10

ANZEIGEN

Reiat-Treuhand GmbH
 Ihr Spezialist für:
 – Steuererklärungen
 – Buchhaltungen
 – Firmengründungen

RT
 Klosterstieg 17
 8240 Thayngen
 Tel. 052 649 19 95
 office@reiat-treuhand.ch
 www.reiat-treuhand.ch

A1725631

TAXI REIAT

einheimisch – regional – schweizweit

Reiat Taxi Steinemann
 info@taxi-reiat.ch
 www.taxi-reiat.ch

079 255 04 00

A1729834

Schäffli
 Schaffhausen zügelt lagert, packt - weltweit

Mühlentalstrasse 174
 CH-8200 Schaffhausen
 +41 (0)52 644 08 80
 info@schaeffli.ch
 www.schaeffli.ch

A1731655

Für heisse & Cold-Brew-Kaffeespezialitäten

Ruh
 Kaffeemaschinen

Reparaturen, Vermietung & Verkauf
 Industriestrasse 14 | 8240 Thayngen
 +41 52 640 03 00 | www.ruka.ch

Reiatbadi: Aufruf zur aktiven Mithilfe

Mehrere Funktionen in der Reiatbadi sind unbesetzt. Der Vorstand ruft die Bevölkerung auf, sich aktiv für die Badi einzusetzen.

HOFEN Unsere kleine, feine Reiatbadi ist seit 60 Jahren ein besonderer Ort, welcher von Engagement und dem genossenschaftlichen Gedanken getragen wird. Als eine der wenigen Anlagen dieser Grösse wird sie praktisch vollständig durch Spenden und freiwillige Mitarbeit erhalten.

In den vergangenen Jahren lag unser Fokus neben diversen anderen Aufgaben stark auf der finanziellen Stabilisierung. Diese hat sich, dank einer speziell dafür geschaffenen Stelle, erfreulicherweise verbessert. Gleichzeitig stehen wir nun vor einer neuen grossen Herausforderung, nämlich der personellen Situation.

Rückläufiges Engagement spürbar

Die Mithilfe beim Badiputztag und beim Badifest und diversen ande-

ren Aktivitäten ist in den letzten Jahren spürbar zurückgegangen. Auch das Mitwirken im Vorstand sowie in den Teams Grün und Technik nimmt kontinuierlich ab. Immer wieder sind es dieselben Personen, die einen Grossteil der Arbeit tragen. Diese Entwicklung stellt den Betrieb in seiner heutigen Form zunehmend infrage.

Nach der Generalversammlung 2026 bleiben im Vorstand die Positionen als Präsidentin oder Präsident sowie als Beisitzerin oder Beisitzer weiterhin unbesetzt. Trotz intensiven Bemühungen der aktuellen Vorstandsmitglieder konnten diese wichtigen Funktionen bislang nicht neu besetzt werden. Ab der Generalversammlung 2027 wird zudem das Amt als Kassierin oder Kassier frei.

Auch im Team Technik stehen Veränderungen an. Mehrere langjährig engagierte Personen haben entschieden, nach der Saison 2026 aufzuhören oder kürzer zu treten. Dadurch werden ab der Saison 2027 insgesamt vier neue Personen gesucht.

Durch diese Entwicklungen lastet zunehmend mehr Verantwortung auf wenigen Schultern. Sei es im Vor-

stand, im Team Technik, im Team Grün oder auch bei der Organisation und Durchführung von Anlässen. Wir möchten deshalb den genossenschaftlichen Gedanken wieder stärker ins Zentrum rücken. Eine Genossenschaft lebt davon, dass viele mittragen. Dies nicht nur ideell oder finanziell, sondern auch durch persönliches Engagement und aktive Mitarbeit.

Der Vorstand versteht sich als Vertretung der Genossenschafterinnen und Genossenschafter. Das bedeutet jedoch nicht, dass die Aufgaben durch den Vorstand allein bewältigt werden können. Und die aktuellen Entwicklungen zeigen klar: Ohne breitere personelle Unterstützung ist die Zukunft unserer Badi mittel- bis langfristig gefährdet.

Einladung zur Mitgestaltung

Mit diesem Beitrag möchten wir euch transparent über die aktuelle Entwicklung in der Personalsituation informieren. Gleichzeitig laden wir euch, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, Helferinnen und Einwohner aus dem Reiat und der Umgebung ein, das

Thema an der kommenden Generalversammlung gemeinsam mit uns offen zu diskutieren und tragfähige Lösungen zu finden.

Wir ermutigen alle, sich bereits im Vorfeld Gedanken zu machen und sich aktiv einzubringen:

- Wie können Aufgaben und Verantwortungen künftig besser verteilt werden?
- Welche Ideen gibt es, um den genossenschaftlichen Gedanken wieder zu beleben?
- Welchen konkreten Beitrag bin ich persönlich bereit zu leisten?

Unsere Badi ist ein Gemeinschaftswerk. Damit das so bleibt, braucht es jetzt das Engagement von uns allen.

Vielen Dank für eure Unterstützung, eure Teilnahme an der Generalversammlung und eure Bereitschaft, eure Gedanken und Ideen zu teilen.

Simon Bühler für den Vorstand der Schwimmbadgenossenschaft Unterer Reiat

Generalversammlung 2026: Donnerstag, 7. Mai, 19 Uhr, Reiatbadi, Hauptstrasse 1, Hofen; www.reiatbadi.ch

Thaynger Hexe schafft es...

FORTSETZUNG VON SEITE 9

... Entwicklung leistet die Zusammenarbeit mit dem Fotografen Raffael Ott aus Gächlingen. Als Fotoassistentin begleitet sie ihn regelmässig bei Veranstaltungen und sammelt dabei Praxiserfahrung - zuletzt etwa bei der Street-Music-Night 2025 in Schaffhausen sowie beim Zwei-Bühnen-Konzert anlässlich des Band-Union-Geburtstagsfests mit über 29 Bands in der Kammgarn Anfang dieses Jahres.

Neben der Event- und Peoplefotografie widmet sich die Fotografin auch mit Leidenschaft der Naturfotografie. Gleichzeitig richtet sie ihren Blick immer häufiger auf die Alpen. Besonders die überwältigende Schönheit der Gletscher hat es ihr angetan - nicht nur wegen der bizarren Farben und Formen, sondern auch wegen der zunehmenden Bedrohung. Mit ihren Bildern möchte sie auf das rasante Abschmelzen dieser einzigartigen Naturlandschaften aufmerksam machen. Melanie Zepf ist sporadisch auch als Korrespondentin des «Thaynger Anzeiger» tätig. (r.)

88 Schultheks gegen die Armut

THAYNGEN Vor einigen Monaten habe ich mein Schulabschlussprojekt gestartet, mit dem Ziel, 75 Schultheks für Kinder in Armut zu sammeln (ThA, 24.2.26). Heute freue ich mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, wie viel wir gemeinsam erreicht haben. Dank Ihrer

grossartigen Unterstützung konnten insgesamt 88 Schultheks gesammelt werden. Durch zahlreiche grosszügige Spenden war es mir möglich, alle Schultheks mit einem vollständigen Etui, T-Shirts sowie teilweise auch mit Heften und Schreibblöcken zu befül-

len. Zusätzlich habe ich verschiedene Unternehmen kontaktiert. So habe ich von zwei Firmen (Caran d'Ache und Stabilo) ein grosszügiges Paket mit Farbstiften und Bleistiften erhalten. Ich konnte so die Etuis komplett füllen. Die Schultheks stehen nun zur

Abholung durch die Hilfsorganisation GAIN bereit und werden in Kürze nach Griechenland oder Afghanistan transportiert.

In den letzten Monaten habe ich viel gelernt: Ein Projekt dieser Art erfordert Planung, Zeit, Organisation und Durchhaltevermögen. Es ist wichtig dranzubleiben, nachzufragen und auch Geduld zu haben. Umso schöner ist es, am Ende zu sehen, was gemeinsam erreicht werden kann. Von Herzen danke ich allen, die dieses Projekt unterstützt haben.

Simea Graber

3. Sek, Thayngen



Schülerin Simea Graber (ganz rechts) hat ihre Ziele übertroffen. Bild: zvg

Nachwuchs sammelt Wettkampferfahrung

Die Geräteturnerinnen und -turner waren einmal mehr am «Teamcup by night». Der Sportanlass zeigte den jungen Sporttreibenden, wo sie bezüglich ihrer Leistung stehen.

HEMMENTAL Traditionellerweise findet am Freitag vor den Frühlingsferien der «Team Cup by Night» in der kleinen Turnhalle in Hemmental statt. Insgesamt standen über 20 Turnerinnen und Turner der Sparte Geräteturnen im Einsatz.

In vier Teams sowie in zusätzlich zwei gemischten Teams mit Hemmental wurden mit viel Einsatz, Teamgeist und spürbarer Wettkampferfahrung gute bis sehr gute Leistungen an den jeweiligen Geräten gezeigt. Jedes Team bestand aus fünf Turnenden, gestartet wurde an drei von fünf Geräten, wobei jeweils die vier besten Noten in die Wertung einflossen.

In der Kategorie B (K1-K2) eröffneten unsere jüngeren Turnenden



Team 2, Kategorie A. Bilder: zvg

und Enya zeigte am späten Abend einen wirklich guten Wettkampf – an dem einen oder anderen Gerät waren die Benotungen zwar etwas streng. Trotzdem erreichte Enya am Reck die Note von 9.15 Zählern. Diese fünf Girls durften sich über den starken 6. Rang von total 17 startenden Teams freuen. Weiter durften Noelia und Leona das Team Hemmental tatkräftig unterstützen und so weitere Wettkampferfahrung gewinnen. Leider lief es diesem Team nicht ganz wunschgemäß und so mussten sie sich mit dem 13. Rang zufriedengeben.

Viele Helfer im Hintergrund

Die Resultate widerspiegeln den Trainingsaufwand der vergangenen Wochen und zeigen eine positive Entwicklung in den Teams. Ein Dank geht an unsere Wertungsrichterinnen Miriam und Andrea für die faire Beurteilung sowie an die Betreuerinnen Sina und Claudia und die Eltern für ihre Fan-Unterstützung und den Taidienst.

Andrea Schalch
Turnverein Thayngen



Team 4, Kategorie B.

Luisa, Leonie, Nelia, Silvan und Jonas sowie Lorena und Noemi mit Hemmental den Wettkampf. Alle zeigten mit etwas Nervosität einen guten Durchgang, Nelia erhielt für ihre Reckübung eine Note von 9.10 Punkten. Am Schluss landete das Team auf dem guten achten Rang und das gemischte Team auf dem 12. Rang.

Unsere zweite Mannschaft in der jüngeren Kategorie mit Annina, Mallea, Mia, Etienne und Joni startete im zweiten Durchgang. Bei ihnen zeigte sich teils bereits eine kleine Vorferien-Müdigkeit, wobei sie vor allem auch am Reck trotzdem überzeugen konnten. Schlussendlich reichte es für diese Fünf auf den guten 7. Rang.



Team mit Hemmental, Kategorie B.



Team 1, Kategorie A.

Überzeugende Saltos

Auch in der Kategorie A (K2-K4) war der Verein mit zwei Teams vertreten. Mit Ausdruck, Präzision und viel Einsatz überzeugten beide Gruppen. Team 2 mit Dana, Emma, Aurora, Nevia und Jenna wusste vor allem mit ihren Saltos am Sprung die Richterinnen und Richter zu überzeugen, Dana erreichte die Note 9.10. Am Schluss reichte es für den guten 11. Rang.

Das zweite Team in dieser Kategorie mit Ilenia, Jael, Simea, Lynn



Team 3, Kategorie B.

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

Thayngen ist eine vielseitige
Gemeinde mit rund 5'900 Einwohnern
im Herzen des Reiets.



Du willst gestalten, führen und die Zukunft unserer Schule
aktiv mitprägen? Bei uns leitest du die Orientierungsstufe pä-
dagogisch, organisatorisch und personell.

Für das Schuljahr 2027/2028 suchen wir eine

Schulleitung (70%)

Orientierungsschule Thayngen

Deine Mission:

- Du führst angestossene Schulentwicklungsprojekte konse-
quent weiter.
- Du führst, coachst und begleitest unsere Lehrpersonen
und unterstützt neue Mitarbeitende.
- Du gestaltest Unterrichts- und Qualitätsentwicklung aktiv
mit und bewilligst sonderpädagogische Massnahmen.
- Du organisierst Klassen, Stundenpläne, Raumzuteilungen
und Stellvertretungsregelungen.
- Du verantwortest die Budgetplanung und sicherst den effi-
zienten Einsatz von Ressourcen.
- Du koordinierst Informationen, nimmst an Schulleiter- und
Schulbehördensitzungen teil und bist beratend für die
Schulbehörde tätig.
- Du bringst Dich aktiv in Schulprojekte ein, organisierst
Weiterbildungen und setzt strategische Ziele um.

Dein Profil:

- Du schaffst klare Strukturen und transparente Kommuni-
kationswege und stellst einen verlässlichen Informations-
fluss sicher
- Du arbeitest zuverlässig und verbindlich
- Dir ist Schulentwicklung wichtig und du bringst (nach Mög-
lichkeit) das nötige Fachwissen und Erfahrung auf diesem
Gebiet mit.
- Du hast eine pädagogische Ausbildung oder bringst mehr-
jährige Erfahrung im Bildungsbereich mit.
- Du verfügst über eine abgeschlossene Schulleiterausbil-
dung oder bist motiviert, diese zu absolvieren.
- Du überzeugst durch Führungsstärke und die Fähigkeit,
ein Team zu inspirieren.
- Du zeichnest dich durch hohe Sozialkompetenz und eine
offene, wertschätzende Kommunikation aus.

Das erwartet dich:

- Du gestaltest aktiv die Einführung unserer neuen Schul-
form „Arbeitsort Schule“ mit.
- Du arbeitest selbstbestimmt und gestaltest Deinen Ar-
beitsalltag eigenverantwortlich.
- Wir bieten fortschrittliche Anstellungsbedingungen, attrak-
tive Sozialleistungen und vielfältige Weiterbildungsmög-
lichkeiten.

Du willst nicht einfach einen Job, sondern unsere Schule mitgestalten?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Fragen? Ralf Burmeister, Bereichsleiter Bildung gibt dir
gerne Auskunft unter 052 640 08 11.

**Sende uns deine vollständige Bewerbung als PDF an:
jobs@thayngen.ch.**

A1741812

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

Thayngen ist eine vielseitige
Gemeinde mit rund 5'900 Einwohnern
im Herzen des Reiets.



Du willst nicht einfach verwalten, sondern Menschen aktiv begleiten und etwas bewirken?

Wir suchen per 1. Juni 2026 oder nach Vereinbarung eine
engagierte Persönlichkeit als

Sachbearbeiter/in Sozialhilfe (70-80%)

mit eigener Fallführung

Deine Aufgaben:

- Du führst Sozialhilfedossiers und begleitest Klientinnen
und Klienten selbständig
- Du prüfst Ansprüche und triffst fundierte Entscheide im
Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Du führst Alimentenbevorschussungsdossiers
- Du übernimmst administrative und buchhalterische Auf-
gaben (KLIBnet)
- Du bringst dich aktiv in die Weiterentwicklung unseres
Sozialbereichs ein
- Du stellst gemeinsam mit einem zweiten Sachbearbeiter
mit Fallführungsverantwortung den Sozialhilfebereich si-
cher

Dein Profil:

- Kaufmännische Ausbildung oder mehrjährige kaufmänni-
sche Berufserfahrung
- Erfahrung in der Sozialhilfe, entsprechende Weiterbil-
dung von Vorteil
- Strukturierte, selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Erfahrung mit KLIBnet von Vorteil
- Empathie und ein gutes Gespür für Menschen in heraus-
fordernden Lebenssituationen

Das erwartet dich bei uns:

- Sinnhafte Arbeit mit direkter Wirkung für die Bevölkerung
- Ein kleines, engagiertes Team mit kurzen Entschei-
dungswegen
- Aktive Mitgestaltungsmöglichkeiten in einem sich entwi-
ckelnden Bereich
- Gezielte Entwicklung zur Fachperson Sozialhilfe, inklu-
sive grosszügiger Unterstützung bei relevanten Weiterbil-
dungen
- Moderne Anstellungsbedingungen und attraktive Sozial-
leistungen

Du willst nicht einfach einen Job, sondern wirklich etwas bewirken?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung **bis spätestens
10. Mai 2026** per Mail an jobs@thayngen.ch.

Für Fragen steht dir Anja Keller, Gemeindeschreiberin, gerne
unter 052 645 04 02 zur Verfügung.

A1742176

Im Forstmuseum statt in der Turnhalle

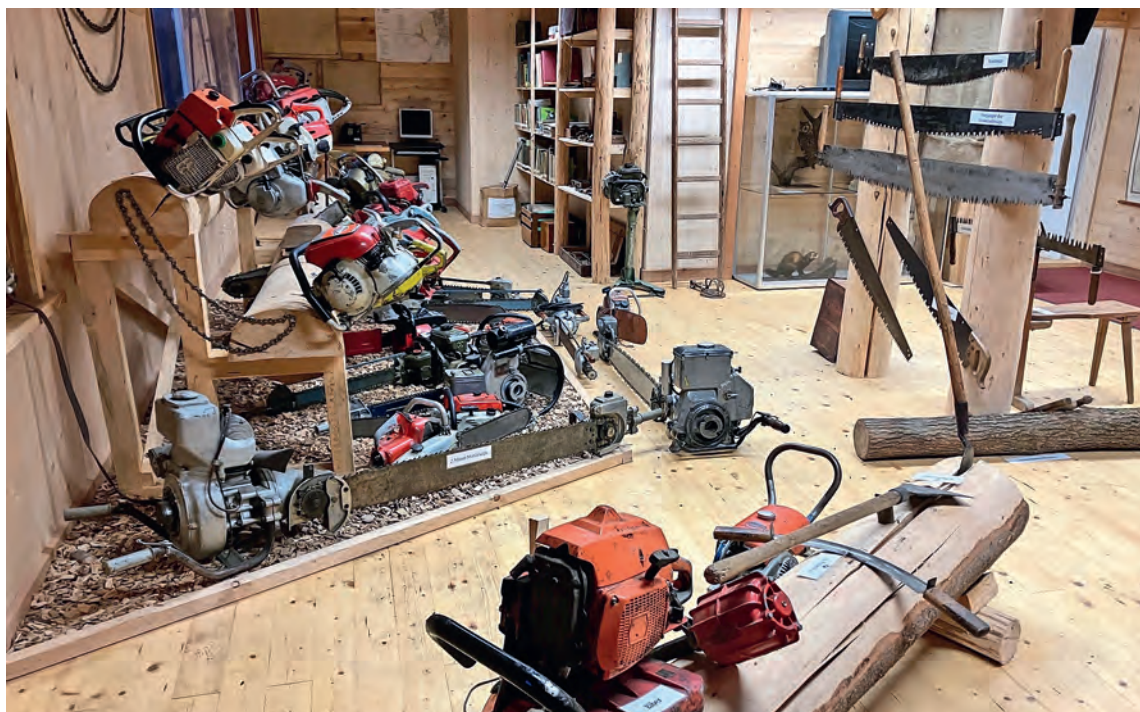
Die Männerriege Thayngen hat ihren Horizont erweitert und einen Abstecher in den Neuhauser Wald gemacht.

NEUHAUSEN AM RHEINFALL

Wenn während der Ferien die Turnhallen geschlossen bleiben, sorgt der Vorstand der Männerriege Thayngen jeweils für ein abwechslungsreiches Ersatzprogramm, wobei Vorschläge auch aus den Mitgliederkreisen willkommen sind. So auch in diesem Frühling: Statt sportlicher Betätigung stand ein Besuch im Forstmuseum im Neuhauser Wald auf dem Programm. Die Einladung klang vielversprechend und die Neugier war entsprechend gross. Auf Initiative des Männerriege-Mitglieds und Thaynger Försters Michael Ryser trafen sich die Teilnehmer mitten im Wald oberhalb von Neuhausen. Bereits bei der Begrüssung wurde klar, dass neben interessanten Einblicken auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen würde – eine einladende Grillstelle war bereits vorbereitet.

Einblicke in die Forstwirtschaft

Noch vor dem Museumsbesuch informierte Michael Ryser über aktuelle Entwicklungen in der Forstbewirtschaftung. Wie in vielen Regionen haben sich auch die Forstbetriebe von Neuhausen am Rheinfall und der Stadt Schaffhausen zusammengeschlossen. Folglich wird das Neuhauser «Collinetta»-Forsthaus heute nur noch als Werkstatt genutzt, während die übrigen Räumlichkeiten einer neuen Bestimmung zugeführt wurden. So entstand ein stimmungsvoller Ort, der Platz für



Die Motorsäge spielt im Wald eine zentrale Rolle. Beeindruckend ist die Entwicklung der Stihl-Geräte.

rund 40 Personen bietet und auch für Anlässe gemietet werden kann – inklusive Aussenbereich mit Grillmöglichkeiten. Ein Teil der Räume wird vom Forstverein des Kantons Schaffhausen genutzt, dessen Präsident Michael Ryser ist. Dort wurde mit grossem Engagement das neue Forstmuseum eingerichtet.

Anschaulich erläutert der Thaynger Förster auch die Situation im Forstgebiet Reiat, wo rund 1000 Hektaren Wald bewirtschaftet werden. Etwa 40 Prozent der Fläche befinden sich im Besitz von über 980 privaten Eigentümern, während rund 60 Prozent den Gemeinden gehören. Das Forstamt Thayngen betreut alle Reiat-Gemeinden und übernimmt dabei vielfältige Aufgaben, von der Beratung bis hin

zur Organisation von Holzverkäufen. Das Team besteht aus einem Förster, zwei Forstwarten sowie ein bis zwei Lernenden und wird bei Bedarf durch externe Fachkräfte unterstützt.

Mit Engagement aufgebaut

Im Anschluss führte «Michi» durch das Forstmuseum. Die Ausstellung vermittelt eindrücklich die Entwicklung der Waldarbeit und zeigt historische Arbeitsverfahren, Geräte und Maschinen. Deutlich spürbar ist dabei die Leidenschaft, mit der die Schaffhauser Förster dieses Projekt realisiert haben.

Besonders interessant war auch der Einblick in die Geschichte der Firma Stihl aus dem nahegelegenen Wiechs am Randen, die sich von

einer kleinen Werkstatt zu einem international führenden Unternehmen im Bereich Forstgeräte, insbesondere Motorsägen, entwickelt hat.

Gelungener Ausklang

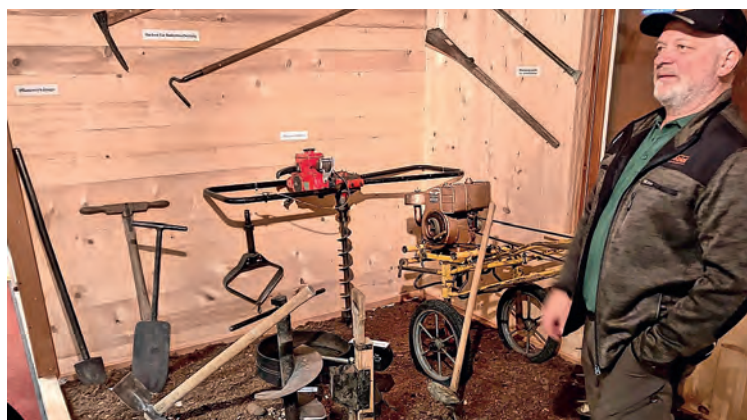
Nach den informativen Eindrücken liess die Gruppe den Abend in gemütlicher Runde am Lagerfeuer ausklingen. Der Anlass zeigte einmal mehr, dass die Männerriege Thayngen neben sportlichen Aktivitäten auch Wert auf Gemeinschaft und neue Erfahrungen legt. Ein herzlicher Dank gilt Michael Ryser für die Organisation dieses gelungenen Abends im Neuhauser Wald

Beni Müller

Männerriege Thayngen



Zur Ausstellung gehört auch die Darstellung von Arbeitsmethoden, wie das Besteigen der Bäume mit dem «Baumvelo». Bilder: bm



Der Thaynger Förster Michael Ryser erklärt den Einzug der Forsttechnik am Beispiel der Gerätschaften für das Bäumsetzen.

Probelauf vor dem «Eidgenössischen»

Der Musikverein Thayngen und ein Gastchor geben in der reformierten Kirche ein Konzert. Sie spielen die Stücke, mit denen sie kurz darauf am Eidgenössischen Musikfest antreten.

THAYNGEN Das Kirchenkonzert wird durch die Knabenmusik Schaffhausen eröffnet. Im Anschluss spielt der Musikverein Thayngen auf. Beide Vereine nehmen dieses Jahr am Eidgenössischen Musikfest teil, welches vom 14. bis 17. Mai in Biel stattfinden wird. Für den Musikverein Thayngen ist es in der über 100-jährigen Vereinsgeschichte erst die zweite Teilnahme an einem «Eidgenössischen». Die Vereinsmitglieder haben sich an der Ge-



Erst zum zweiten Mal nimmt der Musikverein an einem Eidgenössischen Musikfest teil. Bild: zvg

neralversammlung 2024 dafür entschieden; seither sind wir mit grossem Elan an der Vorbereitung und machen uns musikalisch «fit» für den Anlass.

Am Kirchenkonzert kommen Sie in den Genuss der Selbstwahl- und Aufgabenstücke beider Vereine. Der

Musikverein Thayngen tritt in der dritten Stärkeklasse «Harmonie» an, die Knabenmusik hat sich für die Sparte «Unterhaltung» in der Mittelstufe angemeldet. Geniessen Sie unsere musikalischen Darbietungen! Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Corinne Dossenbach
Musikverein Thayngen:

Sonntag, 3. Mai, 17 Uhr, reformierte Kirche, Thayngen; Türöffnung um 16.45 Uhr, der Eintritt ist frei - Kollekte. Weitere Informationen unter mv-thayngen.ch



Die gefeierten Jubilare, kniend von rechts: Jean Waldvogel und Theo Lutz. Bild: zvg

Kleine Feier für zwei Jubilare

THAYNGEN Am Dienstagabend, 7. April, nach unserem Schiesstraining im Weier, feierten wir Feldschützen mit unseren Ehrenmitgliedern Theo Lutz und Jean Waldvogel ein Geburtstagsfest nach Feldschützenart. Bei Grillwurst mit Brot, Most und Bier feierten wir in einer geselligen Runde die beiden Jubilare.

Unser Ehrenmitglied Theo Lutz wurde anfangs April 90 Jahre jung. Welch ein schönes Alter für einen sehr aktiven Sportschützen. Theo nimmt regelmässig an Schützenfesten teil und erzielt sehr schöne Resultate. Als zweiter Jubilar wurde unser Ehrenpräsident Jean Waldvogel Ende März 84 Jahre jung. Auch

Jean ist sehr aktiv und erzielt ebenfalls sehr gute Resultate. Wir wünschen unseren Schützenkameraden weiterhin viel Gesundheit und Guet Schuss.

Franz Baumann
Feldschützengesellschaft
Thayngen

Kellerbrand in Mehrfamilienhaus

THAYNGEN Am Sonntag, kurz nach 20.30 Uhr, meldete ein aufmerksamer Bewohner eines Mehrfamilienhauses am Kirchplatz, dass er von seinem Balkon aus Rauch aus einem Kellerabteil der Liegenschaft festgestellt habe. Während sein Sohn umgehend die Feuerwehr alarmierte, begab er sich selbst in den Keller und stellte dort den Brand fest.

In der Folge wurden sämtliche Bewohner des Mehrfamilienhauses informiert, sodass diese das Gebäude rechtzeitig verlassen und sich im Freien versammeln konnten. Den ausgerückten Einsatzkräften gelang es rasch, den Brandherd zu lokalisieren und zu löschen. Nach Abschluss der Lösch- und Lüftungsarbeiten konnten die Bewohner wieder in ihre Wohnungen zurückkehren.

Beim Brand wurde niemand verletzt, jedoch entstand erheblicher Sachschaden. Die Brandursache sowie die genaue Höhe des Schadens sind derzeit Gegenstand laufender Ermittlungen, wie die Schaffhauser Polizei mitteilt. Im Einsatz standen 35 Angehörige der Feuerwehr Thayngen, zwei Rettungsanitäter, je ein Mitarbeitender von SHPower und der Kantonalen Feuerpolizei Schaffhausen sowie sechs Funktionäre der Schaffhauser Polizei. (r.)



Sonja Wanner, alias Sonix, mit dem Gitarristen Andrew Kendrick (l.) und dem Bassisten Marco Clerc. Bild: zvg

Lieder von Reinhard Mey

THAYNGEN Gekonnt dargebotene Musik in voller Sternenscheune konnte vor einem Jahr genossen werden. Nun steht Mitte Mai ein ähnlicher Musikgenuss bevor. Denn die Sängerin und Schauspielerin Sonix, begleitet von den beiden hervorragenden Gitarristen Andrew Kendrick und Marco Clerc, lässt wie-

der Lieder des bekannten deutschen Liedermachers Reinhard Mey erklingen. Feine Melodien mit inhaltlich tief greifenden Texten sind garantiert. Warme Kleidung empfohlen.

Ab 18 Uhr und nach dem Konzert freut sich das Bistro-Team im «Sternen» auf Ihren Besuch. Wie letztes Jahr kann die feine Rieslings-

uppe à la Claudia nebst Getränken genossen werden.

Egon Bösch
IG Reiatstern

Freitag, 15. Mai, 19 Uhr, Kultur- und Begegnungszentrum Sternen Kirchplatz 11, Thayngen; Eintritt frei (Kollekte).

Zurück in die 70er, 80er und 90er

THAYNGEN / MERISHAUSEN Was passiert, wenn Chor auf Pop trifft? Wir starten unsere Reise in den 70ern mit ABBA, Queen und der

Country-Königin Dolly Parton, fliegen dann völlig losgelöst mit Major Tom, Toto und Kate Bush durch die 80er und landen punktgenau in den

90ern, wo uns die Backstreet Boys den Weg weisen zu den Spice Girls mit der wichtigsten Erkenntnis ever: If you wannabe my lover, you gotta get with my friends!

Unter der Leitung von Anna-Barbara Winzeler und Leyla Huber entsteht gemeinsam mit einer Live-Band ein mitreissendes Konzerterlebnis zwischen Konzert und Party, rhythmisch, energiegeladen und voller Nostalgie. «Disco Time!» lädt das Publikum ein zum Mitschwingen, Erinnern und Feiern.

Manuel Grütter
Chorisma Schaffhausen

Samstag, 2. Mai, 19.30 Uhr, Kulturbeiz Hirschen, Merishausen; Sonntag, 3. Mai, 17 Uhr, Reckensaal, Thayngen. Eintritt frei, Kollekte, Türöffnung 30 Minuten vorher.



Der sehr junge Chor steht unter der Leitung von Leyla Huber und Anna-Barbara Winzeler (vorne in der Mitte). Bild: zvg

LESEBRIEF

Dankeschön für das Vertrauen

Ich danke der Thaynger Stimmbevölkerung herzlich für das Vertrauen und allen, die meine sehr kurzfristige Kandidatur als Schulreferent für den Gemeinderat unterstützt und mitgetragen haben. Dass in so kurzer Zeit so viel Zuspruch, Wohlwollen und Ermutigung spürbar waren, freut mich sehr.

Ich freue mich auf die Aufgabe im Gemeinderat und als Schulreferent. Gleichzeitig gehe ich mit Respekt an dieses Amt heran. Mir ist bewusst, dass dieses Amt Verantwortung mit sich bringt und dass es dabei um wichtige Anliegen für viele Menschen in unserer Gemeinde geht. Gerade deshalb ist es mir wichtig, zuzuhören, sorgfältig hinzuschauen und mit Augenmass an die anstehenden Aufgaben heranzugehen. Ich habe im Vorfeld der Wahl bewusst offen gesagt, dass ich in diesem Amt nicht alle Erwartungen erfüllen können werde. Aber ich werde mich mit Offenheit, Verantwortungsbewusstsein und ehrlichem Einsatz für Thayngen einbringen. Ich freue mich darauf, diese Aufgabe anzupacken und meinen Beitrag für eine starke Schule und eine verlässliche Gemeindepolitik zu leisten.

Thomas Moser Thayngen

FC Thayngen

Resultate

FC Thayngen Herren 1 - FC Ellikon Marthalen 1, 2:2; SG Thayngen/Neunkirch 1 - FC Neftenbach 1, 3:0.

Nächste Spiele

Samstag, 2. Mai, 10 Uhr: Reiat United Junioren De - FC Ramsen (in Lohn); 10 Uhr: Reiat United Junioren Df - FC Beringen a (in Lohn); 13 Uhr: Reiat United Junioren C - FC Diessenhofen (SH-Cup in Lohn); 18 Uhr: Cholfirst United 1 - FC Thayngen Herren 1; **Sonntag, 3. Mai, 11 Uhr:** FC Thayngen Herren 2 - FC Stammheim 2; 15.30 Uhr: Zürich City SC 1 - SG Thayngen/Neunkirch 1; **Montag, 4. Mai, 18 Uhr:** VFC Neuhausen 90 b - Reiat United Junioren Db.

Stefan Bösch FC Thayngen

IMPRESSUM

Verlag Thaynger Anzeiger
Meier + Cie AG, Vordergasse 58,
8201 Schaffhausen

Redaktion Vincent Fluck (vf)
Gabriela Birchmeier (gb)
redaktion@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 38

Erscheint in der Regel am Dienstag

Abonnement
aboservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 33 66
Jahresabonnement: Fr. 119.-

Anzeigenverkauf
Andreas Kändler,
anzeigenservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 75

Todesanzeigen
todesanzeigen@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 78

Anzeigenschluss Freitag, 16 Uhr

Redaktionsschluss Donnerstag,
12 Uhr; nach vorgängiger Absprache
berücksichtigt die Redaktion auch
später eintreffende Beiträge

Druck Druckwerk Schaffhausen AG
Schweizersbildstrasse 30
8207 Schaffhausen
Normalauflage: 780 Exemplare;
Grossauflage: 2986 Exemplare

ANZEIGEN

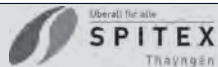
Ärztlicher Notfalldienst im Reiat

Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit
von Hausärztin und Hausarzt sowie deren
Stellvertreter:

Notfallpraxis im Kantonsspital:
Telefon 052 634 34 00
Für dringende Notfälle und Ambulanz:
Telefon 144

A1741265

Abwesenheiten:
Dr. L. Margreth bis 4.5.2026



**Hochwertige Pflege- und
Hauswirtschaftsleistungen.**
Vom Original, mit Leistungsauftrag der
Gemeinde Thayngen.

Büro: 052 647 66 00
(Mo.–Fr. von 8.00–11.00 Uhr)
Natel: 079 409 57 56
(Mo.–So. von 7.00–22.00 Uhr)

A1733446

**DAMIT DU DEINE
GESUNDHEIT
BESSER
VERSTEHST**

Bohlstr. 5, Thayngen
052 640 04 46
fit@kraftwerk.sh
www.kraftwerk.sh

**KRAFT
WERK**
GANZ GESUND

A1735807



AGENDA

DI., 28. APRIL

■ **Unihockey-U16**
18.30 Uhr, Turnhalle Ham-
men, Thayngen.

MI., 29. APRIL

■ **Sternen-Treff** 14 bis
17 Uhr, Kulturzentrum Ster-
nen, Kirchplatz 11,
Thayngen.

FR., 1. MAI

■ **Offene Weinkeller** 11 –
20 Uhr, Degustation und
Kellereibesichtigung, Wein-
Stamm, Tonwerkstrasse 4,
Thayngen.

■ **Unihockey-U10**
17.15 Uhr, Turnhalle Ham-
men, Thayngen.

■ **Unihockey-U13**
18.30 Uhr, Turnhalle Ham-
men, Thayngen.

SO., 3. MAI

■ **Konzert** Musikverein
Thayngen, finaler Testlauf
für das Eidg. Musikfest,
17 Uhr, reformierte Kir-
che, Thayngen.

■ **Konzert** Chorisma
Schaffhausen, 17 Uhr, Re-
ckensaal, Thayngen.

MI., 6. MAI

■ **Mittagstisch** 12 Uhr,
FEG Thayngen, Anmeldung
bei Judith Bühler:
052 649 12 25.

■ **Sternen-Treff** 14 bis
17 Uhr, Kulturzentrum Ster-
nen, Kirchplatz 11, Thay.

DO., 7. MAI

■ **Mittagstisch** einmal im
Monat, 12 Uhr, bei Urs Leu
Catering, Thayngen.
Abmelden bei Joe Waldvogel,
052 649 33 26.

■ **Gesundheitsvortrag**
Schilddrüse mit Tanja
Hemlein, Kraftwerk ganz
gesund, 19 Uhr, Kultur-
und Begegnungszentrum
Sternen, Kirchplatz 11,
Thayngen.

FR., 8. MAI

■ **Mittagstisch** für Senio-
ren des Unteren und Obe-
ren Reiat, jeden ersten
Freitag im Monat; Resi-
dence, Schaffhausen; An-
und Abmeldung bei Hanni
Ehrat, 052 649 14 75,
bis Mittwoch, 12 Uhr.

SA., 9. MAI

■ **Schreibmaschinenmu-
seum** jeden zweiten
Samstag im Monat, 14 bis
17 Uhr, altes Schulhaus,
Dorfstr. 22, Bibern; Ein-
tritt: 8 Franken.

SO., 10. MAI

■ **Frühlingsbrunch** 9 –
13.30 Uhr, Seniorenzent-

rum, Thayngen; Anmel-
dung bis 3. Mai.

■ **Konzertgottesdienst**
mit Chor «Soli Deo Glo-
ria», 10 Uhr, Kidstreff und
Kinderhüte, FEG Thay.

DI., 12. MAI

■ **Zischtigstreff** 14 Uhr,
Kath. Kirche im Pfarreisaal,
Frauen und Männer ab 60;
Gesellschaft, Austausch,
Kaffee und Spiel.

MI., 13. MAI

■ **Sternen-Treff** 14 bis
17 Uhr, Kulturzentrum Ster-
nen, Kirchplatz 11, Thay.

FR., 15. MAI

■ **Konzert** «Mey im Mai»
mit Sonix und Band, 19
Uhr, Kultur- und Begeg-
nungszentrum Stern-
nen, Kirchplatz 11, Thayngen.

SA., 16. MAI

■ **Pferd- und-Bogen-Show**
16 bis ca 17.30 Uhr, Reiat-
Trophy, auf dem Hof Wa-
gis Farm, Bibern.

SO., 17. MAI

■ **Tag der offenen Mu-
seen**, Fotoausstellung
Bruno und Eric Bühler; Ke-
ramikausstellung; Knorr-
Raum; Führungen Reiat-

museum; Offenes Atelier
Gian Gianotti, 11–17 Uhr,
Kultur- und Begegnungs-
zentrum Stern-
nen, Kirch-
platz 11, Thayngen.

MI., 20. MAI

■ **Sternen-Treff** 14 bis
17 Uhr, Kulturzentrum Ster-
nen, Kirchplatz 11, Thay.

DO., 21. MAI

■ **Einwohnergat** öffentli-
che Sitzung, 19 Uhr, Saal,
Rest. Gemeindehaus, Tha.

FR., 22. MAI

■ **Kinder- und Jugend-
abend** 18 bis 20.30 Uhr,
Unterbau der kath. Kirche,
für Kinder von 7 bis 16 Jah-
ren; gemeinsames Spielen,
etwas Kleines zum Essen.
Anmeldungen: danijel.
mrnjavac@pfarreien-
schaffhausen.ch oder
WhatsApp: 076 516 61 08.

■ **Konzert** von Zona Sul,
brasilianische Musik, 19
Uhr, Kultur- und Begeg-
nungszentrum Stern-
nen, Kirchplatz 11, Thayngen.

SA., 23. MAI

■ **Ausstellung** Bettina Pfis-
ter, Grosser Saal, Kultur
und Gegegnungszentrum
Sternen, Kirchplatz 11,
Thayngen.

ANZEIGEN

Verkauf Service Reparaturen

reiat
motorgeräte



Hugo Zangger | 8235 Lohn
Tel. 052 649 39 61
www.reiat-motorgeraete.ch

A1735787

35 Jahre Qualität

DONAG
Mitarbeiter des Monats

Reinigung ist
Vertrauenssache!

Edvin Dozovic
Spezialreinigung

Wohnungs + Gebäudereinigungen
Wallenrütistrasse 10, 8234 Stetten
052 643 38 33, 079 634 38 36, donag.ch

A1728874

B.T.B. WILDE

Beton Trenn- & Bohrtechnik
Industrieservice

!WIR SIND UMGEZOGEN!

Neuer Standort:
**Bohlstrasse 24
8240 Thayngen**

+41 52 761 12 06
www.btb-bau.ch

A1742141